

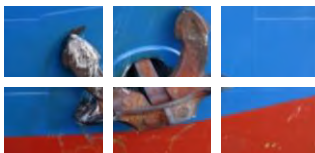
(8)

CHANCEN EINES TRANSPORTS VON ÜBERSEE-CONTAINERN ÜBER DAS TERMINAL SWINOJSCIE VON UND NACH BERLIN/BRANDENBURG

Ralf Dimmek - Eberswalde

Für lebendige Wasserstraßen

**Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal
Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg**



Gliederung

- Transportgut Container
- Tiefseecontainerterminal Swinemünde
- Situation polnische Wasserstraßen
- Situation Ausbau HOW
- Zusammenfassung

Containerkapazität von Binnenschiffen



Europaschiff: 85 m Länge / 9,50 m Breite



Großmotorgüterschiff: 110 m Länge / 11,45 m Breite

* TEU (Twenty Foot Equivalent Unit) = Standardcontainer

Container

Der am meisten verbreitete Container ist der von der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) nach ISO 668 genormte sogenannte ISO – Container 1 TEU (Twenty-foot Equivalent Unit) = 20 Fuß.

- Standardcontainer 1 TEU mit 20 Fuß Länge und 8 Fuß Breite (L = 6,096 m; B = 2,4384 m; H = 2,59 m)
- max. Gewicht liegt bei 24 Tonnen (Leergewicht ca. 2,3 t; Zuladung ca. 21,7 t) bis ca. 28 t; Volumen ca. 33 m³
- im Laderaum des GMS haben bis zu vier 20 Fuß ISO-Container nebeneinander und bis 13 hintereinander Platz, d.h. es können 84 bis 104 TEU transportiert werden, mit dem ES sind es nur 54 TEU
(3 Container nebeneinander in 2 Lagen)

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Tiefwassercontainerterminal Swinemünde

- Terminal soll 1,3 km in die Ostsee ragen
- Im Terminal soll der gleichzeitige Betrieb von zwei 400 Meter langen Einheiten und einer bis zu 200 Meter langen Einheit ermöglicht werden.
- größte Containerschiffe der Welt sollen abgefertigt werden
- Kapazität Umschlag zwei Millionen TEU - Container pro Jahr
- technische Zieltiefe im Hafen 14,5 m, Zufahrt nach Stettin soll für Schiffe mit einem Tiefgang von 12,5 m möglich sein
- geplante Inbetriebnahme zum Jahreswechsel 2028/2029
- Bau erfolgt durch ein Konsortium aus Q-terminals aus Katar und Deme Concessions aus Belgien
- Investitionskosten für das Terminal sollen 2,5 Mrd. Zloty, für den Fahrriennausbau der 70 km langen Nordansteuerung 10 Mrd. Zloty
- Hafen Swinemünde hat über die Kaiserfahrt und den Hafen Stettin eine Anbindung für die Binnenschifffahrt zur Oder und damit zur HOW

S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Situation Polnische Wasserstraßen

- Ersatzneubau Eisenbahnbrücke Podjuchi
- Od km 733,3
- 2023/24 in Betrieb genommen
- Durchfahrtshöhe 6,20 m über HsW
- (alte Brücke 3,20 m ü. HsW unter den Wehrfeldern)
- Enthüllung einer Gedenktafel für Dr. Andrzej Krefft
- dt.-poln. Abkommen über die gemeinsame Verbesserung der Situation an den Wastr. im Grenzgebiet (HW-schutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse) 2015
- Klützer Querfahrt Baggerung (500T€) bis zu 3,0 m unter BWu abgeschlossen
- Dammscher See Baggerung (5,7 Mio.€)
- Anbindung Kümoverkehr an Hafen Schwedt und SRK GOd



S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Für lebendige Wasserstraßen

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Ausbau HOW (BVWPI 2030 Projekt W 37 VB; WaStrAbG lfd. Nr. 16 VB)

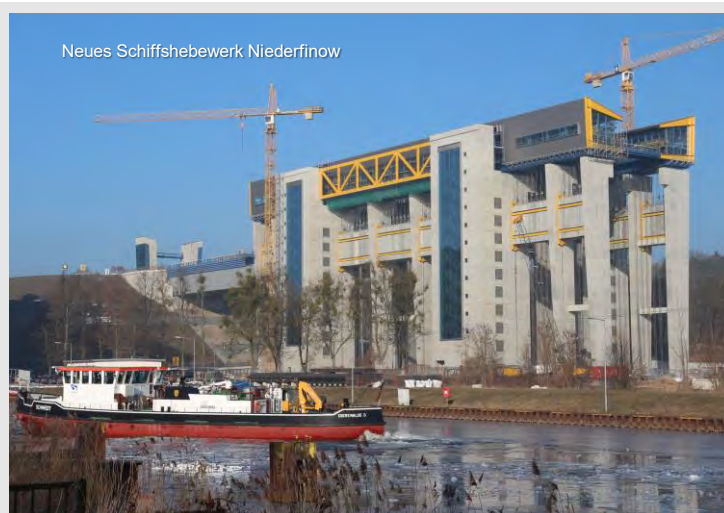
- d.h. Brückendurchfahrtshöhe = 5,25 m ü. BWo, dies entspricht den Anforderungen an einen zweilagigen Containerverkehr
- gegenwärtige Ausbauplanung basiert auf den Abmessungen des Großmotorgüterschiffes (GMS), Wasserstraßenklasse Va
- Ausbau im T – Profil mit Wasserspiegelbreite von 55 m in gedichteten und 43 m in ungedichteten Streckenbereichen, bei 4 m Wassertiefe (Begegnung GMS mit nicht funkpflichtigen Kleinfahrzeugen)
- Schiffsdaten: L = 95 m – 110 m; B = 11,40 m; T = 2,50 m – 2,80 m
- allgemeine Tragfähigkeit 2100 t bei T = 2,8 m
- Container 2 – lagig entspricht 84 – 104 TEU
- Europaschiff mit L = 85 m; B = 9,5 m; T = 2,5 m kann zweilagig noch 54 TEU transportieren



S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Für lebendige Wasserstraßen

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Neues Schiffshebewerk Niederfinow

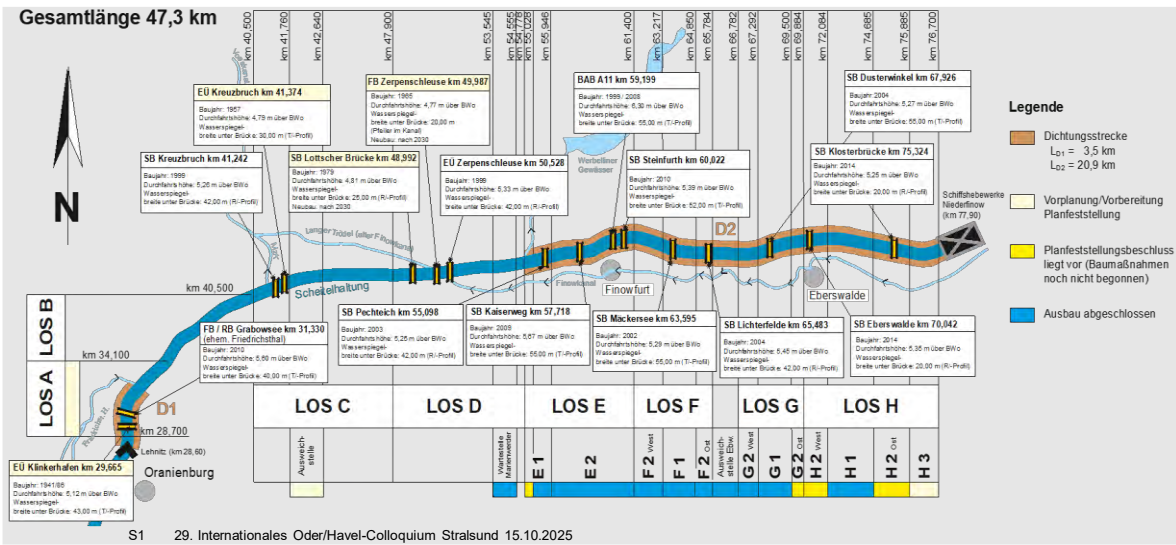
S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Was hat sich entscheidend geändert ?

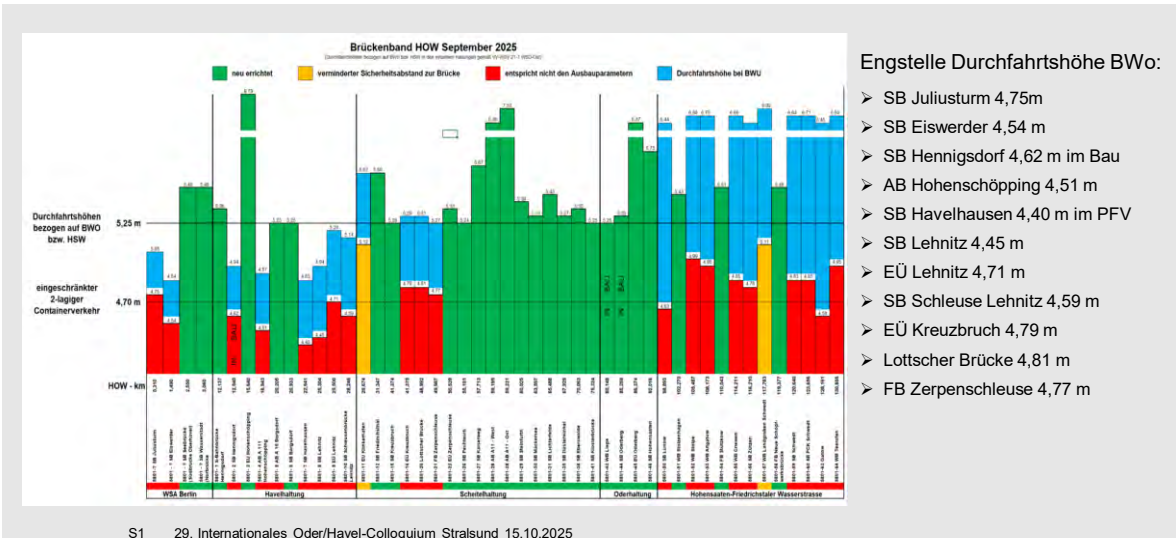
- Fertigstellung des SHW in Niederfinow Nord
- Abmessungen SHW

| | alt | neu |
|---------------------|---------|----------|
| Troglänge: | 83,50 m | 115,00 m |
| Trogbreite: | 11,50 m | 12,50 m |
| Wassertiefe: | 2,50 m | 4,00 m |
| zul. Schiffsbreite: | 9,50 m | 12,50 m |
| zul. Abladetiefe: | 2,00 m | 2,80 m |
| Durchfahrtshöhe: | 4,40 m | 5,25 m |

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujcie nach und von Berlin-Brandenburg



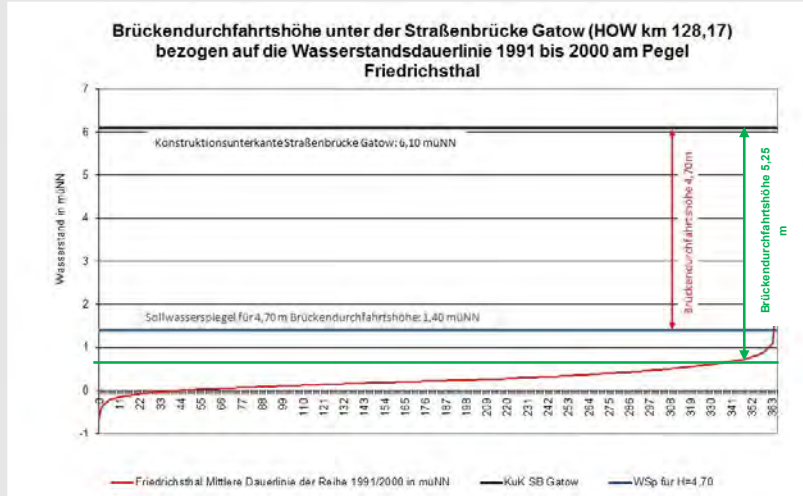
Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujcie nach und von Berlin-Brandenburg



Engstelle Durchfahrtshöhe BWU:

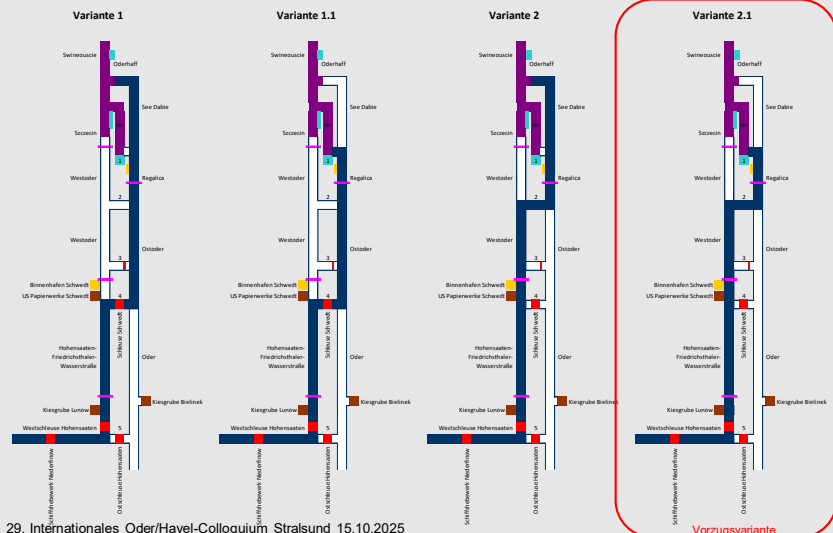
- SB Juliustum 4,75m
- SB Eiswerder 4,54 m
- SB Hennigsdorf 4,62 m im Bau
- AB Hohenschöpping 4,51 m
- SB Havelhausen 4,40 m im PFV
- SB Lehnitz 4,45 m
- EÜ Lehnitz 4,71 m
- SB Schleuse Lehnitz 4,59 m
- EÜ Kreuzbruch 4,79 m
- Lottscher Brücke 4,81 m
- FB Zerpenschleuse 4,77 m

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



S.12 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



S.10 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Wie geht es weiter?

- von Ende 2025 bis 2027 sollen Unterhaltungsbaggerungen in der HOW km 79,0 bis km 92,5, VSK km 0,059 bis km 3,288 und HFW km 113 bis km 122,3 für T= 3,0 m bei BWu stattfinden
- HOW Los H3 und A Vorbereitung des PFV
- HFW Aufnahme der Vorplanung Hafenanbindung Schwedt an die WOd
- HOW Ausbau Aufnahme der Planungen in der Havelhaltung durch WNA Berlin
- zwei Brücken HFW (Landgraben Schwedt, Stolpe) Planung im WNA Berlin
- vier Brücken (Zützen, Criewen, Lunow, Altgalow) in der HFW Planungsbeginn in 2028 durch WNA Berlin
- Planung Ersatzneubau Schleuse Schwedt durch das WNA Berlin

S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der zweilagige Containerverkehr auf Binnenwasserstraßen eine vielversprechende Möglichkeit ist, den Güterverkehr effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Allerdings sind noch einige Herausforderungen zu bewältigen

S1 29. Internationales Oder/Havel-Colloquium Stralsund 15.10.2025

Chancen eines Transportes von Übersee-Containern vom Terminal Swinoujscie nach und von Berlin-Brandenburg

Quellenverzeichnis:

- WSA Verden – Zukunft für die Mittelweser o.D.
- Kohlmann – Perspektiven des Containertransportes per Binnenschiff im Seehafenhinterlandverkehr
- VBW – Eignung der Binnenwasserstraßen für den Containertransport 2011
- R. Dietrich – Wasserstraßen für Containertransporte zwischen Elbe und Oder 2017

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

